

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Bearbeiterverzeichnis	
Abkürzungsverzeichnis	
Literaturverzeichnis	

Teil A. Das Mandat im Aktienrecht – Grundlagen und Rechtsformwahl

§ 1 Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis (<i>Schüppen</i>)	1
§ 2 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH (<i>Schüppen</i>)	17
§ 3 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien (<i>Schaub</i>)	27
§ 4 Besteuerung der Aktiengesellschaft (<i>Kahle/Wilner</i>)	37
§ 5 Internationale Bezüge (<i>Schaub</i>)	110
§ 6 Handelsregisteranmeldungen (<i>Schaub</i>)	172

Teil B. Satzung und Aktionärsvereinbarungen

§ 7 Obligatorische und fakultative Satzungsbestandteile (<i>Voß</i>)	183
§ 8 Firma und Unternehmensgegenstand (<i>Ritter</i>)	198
§ 9 Sitz und Zweigniederlassungen (<i>Schaub</i>)	235
§ 10 Grundkapital und Aktien (<i>Sudmeyer/Gröntgen</i>)	241
§ 11 Aktionärsvereinbarungen (<i>Sickingen</i>)	277

Teil C. Entstehung und Beendigung

§ 12 Bargründung (<i>Voß</i>)	293
§ 13 Sachgründung (<i>Peres/Staake</i>)	326
§ 14 Fehlerhafte Gründungsvorgänge und Nachgründung (<i>Peres/Staake</i>)	382
§ 15 Beendigung durch Liquidation (<i>Peres/v. Bressensdorf/Szalai</i>)	430
§ 16 Entstehung und Beendigung durch Umwandlung (<i>Tretter</i>)	474

Teil D. Finanzverfassung

§ 17 Rechnungslegung (<i>Sandleben</i>)	521
§ 18 Risikomanagement und Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen (<i>Offerhaus</i>)	553
§ 19 Abschlussprüfung (<i>Schüppen</i>)	569
§ 20 Unternehmensbewertung (<i>Zitzelsberger</i>)	593
§ 21 Gesellschafterdarlehen und eigenkapitalähnliche Finanzierung (<i>Schüppen</i>)	613

Teil E. Vorstand und Aufsichtsrat – Corporate Governance und Corporate Compliance

§ 22 Vorstand (<i>Ritter/Nehls</i>)	641
§ 23 Aufsichtsrat (<i>Schüppen</i>)	742
§ 24 Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern (<i>Ritter/Schüppen</i>)	794

Teil F. Hauptversammlung

§ 25 Stellung der Hauptversammlung im Organisationsgefüge (<i>Binge/Thölke</i>)	883
§ 26 Vorbereitung der Hauptversammlung (<i>Bohnet/Stelmaszczyk</i>)	928

Inhaltsübersicht

§ 27 Durchführung der Hauptversammlung (<i>Bohnet/Stelmaszczyk</i>)	971
§ 28 Nachbereitung der Hauptversammlung (<i>Bohnet/Stelmaszczyk</i>)	1012

Teil G. Hauptversammlungsthemen

§ 29 Satzungsänderungen (<i>Sickinger</i>)	1015
§ 30 Gewinnverwendung (<i>Schüppen</i>)	1032
§ 31 Erwerb eigener Aktien (<i>Stürner</i>)	1046
§ 32 Vorstands- und Mitarbeiterbeteiligung (<i>Kutsch</i>)	1070

Teil H. Kapitalmaßnahmen

§ 33 Ordentliche Kapitalerhöhung (<i>Sickinger/Kuthe</i>)	1149
§ 34 Genehmigtes Kapital (<i>Sickinger/Kuthe</i>)	1204
§ 35 Bedingtes Kapital (<i>Lönnner</i>)	1230
§ 36 Kapitalherabsetzung (<i>Lönnner</i>)	1256
§ 37 Heilung fehlerhafter Kapitalmaßnahmen (<i>Dißars</i>)	1285

Teil I. Aktionärsklagen

§ 38 Anfechtungsklage (<i>Stürner</i>)	1297
§ 39 Nichtigkeitsklage (<i>Stürner</i>)	1332
§ 40 Spruchverfahren (<i>Schüppen</i>)	1343
§ 41 Allgemeine Aktionärsklagen (<i>Nehmer</i>)	1362

Teil J. Ausschluss von Gesellschaftern

§ 42 Kaduzierung (<i>Dißars</i>)	1389
§ 43 Kapitalherabsetzung durch Einziehung (<i>Lönnner</i>)	1398
§ 44 Squeeze-out (<i>Schröder/Mendelin</i>)	1420
§ 45 Sonstige Ausschlussverfahren (<i>Schwenzer</i>)	1445

Teil K. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt

§ 46 Überblick: Grundlagen des Börsenrechts (<i>Schüppen</i>)	1459
§ 47 Going Public – Börsengang (<i>Sudmeyer/Fehrmann</i>)	1466
§ 48 Pflichten der Gesellschaft und der Aktionäre nach der MMVO und dem WpHG (<i>Walz</i>)	1505
§ 49 Anleiheemission (<i>de Boer</i>)	1549
§ 50 Going Private – Rückzug von der Börse (<i>Walz</i>)	1567
§ 51 Öffentliche Übernahmeangebote (<i>Schröder/Niggemann</i>)	1581

Teil L. Die AG im Konzern

§ 52 Probleme im faktischen Konzern (<i>Knoll/Billerbeck</i>)	1619
§ 53 Unternehmensverträge (<i>Abele</i>)	1671
§ 54 Steuerliche Organschaft (<i>Schlösser</i>)	1716

Teil M. Die AG als gemeinnütziges Unternehmen

§ 55 Die gemeinnützige Aktiengesellschaft (<i>Ritter</i>)	1785
Sachverzeichnis	1807

Inhaltsverzeichnis

Teil A. Das Mandat im Aktienrecht – Grundlagen und Rechtsformwahl

	Seite
§ 1 Die Aktiengesellschaft in der anwaltlichen Praxis	
I. Bedeutung der Aktiengesellschaft und des Aktienrechts für die anwaltliche Tätigkeit	1
1. Beratungsbedarf im Aktienrecht	1
2. Verbreitung der Aktiengesellschaft	2
3. Typologie der Aktiengesellschaft	4
II. Motive für die Wahl der Rechtsform Aktiengesellschaft	5
1. Allgemeines	5
2. Kapitalmarktorientierung	6
3. Strukturvorteile	6
4. Imagevorteile	7
III. Entwicklung und Umfeld des Aktienrechts	7
1. Das Aktienrecht und seine Grundlagen	7
2. Reformgesetzgebung	9
3. Verzahnung mit anderen Rechtsmaterien	12
4. Tendenzen	14
§ 2 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der GmbH	
I. Gemeinsamkeiten	17
1. Juristische Person und Kapitalgesellschaft	17
2. Körperschaft	18
3. Haftungsbeschränkung	19
4. Gleichbehandlungsgrundsatz	20
II. Unterschiede	20
1. Satzungsstrenge und Regelungsdichte	20
2. Organisationsstruktur (Corporate Governance)	21
3. Fungibilität der Beteiligung	23
4. Kapitalaufbringung und -erhaltung	23
III. Bewertung	25
1. Zusammenfassung	25
2. Ambivalenz der Unterscheidungskriterien	25
3. Nebenwirkungen	26
§ 3 Vergleich der Aktiengesellschaft mit der Kommanditgesellschaft auf Aktien	
I. Grundlagen	27
1. Rechtsform	27
2. Erscheinungsformen	28
3. Branchenspezifische Verwendbarkeit der KGaA	29
II. Die Unterschiede der KGaA zur AG im Einzelnen	30
1. Vermögensbeteiligung, Haftung	30
2. Satzungsstrenge versus Gestaltungsfreiheit	30
3. Organe der Gesellschaft	31
4. Mitbestimmung	34
5. Steuerrecht	34
III. Zusammenfassung	35
	IX

Inhaltsverzeichnis

§ 4 Besteuerung der Aktiengesellschaft	Seite
I. Typische Beratungsbereiche	39
1. Gründung	39
2. Vertragsgestaltung	40
II. Aktiengesellschaft als Steuersubjekt	41
1. Steuerpflicht	41
2. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens und des Gewerbeertrags	44
3. Ausschüttungen und steuerliche Ergebnisverwendung	80
III. Besteuerung natürlicher Personen als Aktionäre	83
1. Steuerpflicht	83
2. Gewinnausschüttungen	84
3. Veräußerung von Anteilen	86
IV. Übergreifende Fragen	98
1. Verdeckte Gewinnausschüttungen	98
2. Verdeckte Einlagen	102
3. Disquotale Ausschüttungen	107
4. Grunderwerbsteuer	108
 § 5 Internationale Bezüge	
I. Vorbemerkung	113
II. Ausländische juristische Personen als Aktionäre	113
1. Rechtsfähigkeit	113
2. Besonderheiten innerhalb der EU	116
3. Brexit	119
III. Vertretung ausländischer juristischer Personen	119
1. Organschaftliche Vertretung – Vertretungsnachweis	119
2. Rechtsgeschäftliche Vertretung	139
IV. Ausländische natürliche Personen	141
1. Als Aktionäre	141
2. Als Vorstand	142
V. Auslandsbeurkundungen	163
1. Grundlagen	163
2. Öffentliche Urkunde	164
3. Legalisation, Apostille, Befreiung von weiteren Förmlichkeiten	164
VI. Die Sprache	168
VII. Die Europäische Aktiengesellschaft (SE)	168
1. Allgemeines	168
2. Gründungsarten	169
3. Organisationsverfassung	170
4. Finanzverfassung	170
5. Auflösung, Liquidation, Zahlungsunfähigkeit und Zahlungseinstellung	171
6. Einsatzmöglichkeiten in der Unternehmenspraxis	171
 § 6 Handelsregisteranmeldungen	
I. Anmeldungen zur Eintragung in das Handelsregister	172
1. Systematik	172
2. Begriff und Rechtsnatur der Anmeldung	173
3. Inhalt der Anmeldung	174
4. Bedingungen/Befristungen	174
II. Eintragungsfähige/ nicht eintragungsfähige Tatsachen	175
1. Abgrenzung	175
2. Übersicht	176

	Seite
III. Form und Rücknahme der Anmeldung	177
1. Form	177
2. Rücknahme	177
IV. Anmeldepflichtige Personen	178
1. Gründer	178
2. Vorstand	178
3. Abwickler	178
4. Aufsichtsrat	178
5. Prokuristen	179
6. Stellvertretung	179
7. Höchstpersönliche Erklärungen	180
V. Die Entscheidung des Registergerichts, Rechtsbehelfe	180
VI. Kosten	181
1. Kosten der Anmeldung	181
2. Kosten der Eintragung	182

Teil B. Satzung und Aktionärsvereinbarungen

§ 7 Obligatorische und fakultative Satzungsbestandteile

I. Allgemeine Funktion der Satzung	184
II. Form der Satzung	184
1. Mustersatzung	184
2. Notarielle Beurkundung	186
III. Inhalt der Satzung – materielle und formelle Satzungsbestandteile	186
1. Begriff und Bedeutung	186
2. Abgrenzungskriterien	186
IV. Obligatorischer Inhalt	187
1. Überblick	187
2. Einzelheiten	188
V. Fakultativer Inhalt/Grenzen der Gestaltungsfreiheit	191
1. Allgemein	191
2. Beispielsfälle	193
VI. Auslegung der Satzung	195
1. Notwendige Klarheit der Satzung	195
2. Auslegungskriterien	196
VII. Mängel der Satzung	196
1. Vor Eintragung	197
2. Nach Eintragung	197

§ 8 Firma und Unternehmensgegenstand

I. Firma	198
1. Allgemeines	198
2. Bildung der Firma bei der AG – Gesetzliche Regelungen	204
3. Erstmalige Firmenbildung bei der AG	205
4. Fortführung einer Firma bei der AG (§ 22 HGB)	214
5. Einzelfragen	215
6. Fehlerhafte Firma – Rechtsfolgen	217
7. Fehlerhafter Firmengebrauch – Rechtsfolgen	218
8. Firma und Schriftverkehr der AG; Unterschrift von Vorstandsmitgliedern ...	218
II. Unternehmensgegenstand	220
1. Bedeutung	220
2. Formulierung des Unternehmensgegenstandes in der Satzung	223

	Seite
3. Zulässige Abweichung vom Unternehmensgegenstand	232
4. Rechtsfolgen eines unzulässigen Unternehmensgegenstandes	233
§ 9 Sitz und Zweigniederlassungen	
I. Sitz	235
1. Bestimmung und Bedeutung des Sitzes	235
2. Doppelsitz	236
3. Sitzverlegung	237
4. Rechtsfolgen eines Verstoßes	238
II. Zweigniederlassung	239
1. Errichtung und Aufhebung einer Zweigniederlassung – § 13 HGB bzw. §§ 13d–13h HGB	239
2. Vertretungsbefugnis für die Zweigniederlassung	239
3. Zweigniederlassung von Gesellschaften mit Sitz im Ausland	240
4. Aufhebung und Verlegung der Zweigniederlassung	240
§ 10 Grundkapital und Aktien	
I. Das Grundkapital	242
1. Definition	242
2. Eigen- und Fremdkapital sowie Gesellschaftsvermögen	243
3. Funktionen des Grundkapitals	243
4. Kapitalaufbringung und Kapitalerhaltung	244
5. Höhe des Grundkapitals	247
6. Ermittlung des „richtigen“ Grundkapitals, Finanzierungsbedarf	249
II. Die Aktie	250
1. Definition der Aktie	250
2. Aktienarten	251
3. Aktiengattungen	255
4. Aktiensorten	258
5. Aktie als Wertpapier	258
6. Die Mitgliedschaft	263
7. Mitgliedschaftliche Rechte	263
8. Mitgliedschaftliche Pflichten	270
9. Übertragung der Aktie	271
10. Aktie und Satzung	274
11. Einführung der e-Aktie	275
§ 11 Aktionärsvereinbarungen	
I. Regelungsgegenstand und Form	277
1. Regelungsgegenstand	277
2. Form	278
3. Publizität	278
II. Schranken der Zulässigkeit	279
1. Zwingendes Aktienrecht	279
2. Zwingende Satzungsbestandteile	280
III. Einzelne Regelungsinhalte	280
1. Verfügungen über Aktien	280
2. Regelungen zur Stimmbindung	283
3. Einflussnahme auf Besetzung und Verhalten von Organen der Gesellschaft	284
4. Kapitalmaßnahmen	286
5. Willensbildung und Verwaltung des Aktienpools	286

	Seite
6. Laufzeit	288
7. Sanktionen und Schiedsverfahren	288
IV. Typische Anwendungsfälle der Aktionärsvereinbarung	289
1. Geschlossene (Familien-)Gesellschaften	289
2. Börsennotierte Gesellschaften	290
3. Joint-Venture-Gesellschaften	290
4. Beteiligung von Venture-Capital-Gebern	290
 Teil C. Entstehung und Beendigung	
 § 12 Bargründung	
I. Einleitung	294
1. Begriff	294
2. Abgrenzung zur Sachgründung	295
3. Abgrenzung zur Entstehung nach den Vorschriften des Umwandlungsrechts	295
II. Ablauf der Gründung	295
1. Errichtung des Gründungsprotokolls	296
2. Bestellung des ersten Vorstands	302
3. Gründungsbericht	303
4. Gründungsprüfung durch die Verwaltung	304
5. Externe Gründungsprüfung	306
6. Leistung der Bareinlage	307
7. Nicht mehr erforderlich: Einholung einer behördlichen Genehmigung	309
8. Anmeldung der Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister	309
9. Eintragung in das Handelsregister	314
10. Nachfolgende Mitteilungspflichten	314
11. Ausgabe der Aktienurkunden	314
III. Haftung für die Ordnungsmäßigkeit der Gründung	315
1. Allgemeines	315
2. Haftender Personenkreis	315
3. Haftungstatbestand	315
4. Inhalt des Haftungsanspruchs	316
IV. Vorgründungs- und Vorgesellschaft	316
1. Vorgründungsgesellschaft	316
2. Vorgesellschaft	317
V. Erwerb einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft als Alternative zur Gründung? ...	322
1. Zulässigkeit der Vorratsgründung	322
2. Erwerb und Verwendung einer Vorrats- oder Mantelgesellschaft	322
3. Entsprechende Anwendung der Gründungsvorschriften	323
 § 13 Sachgründung	
I. Vorbemerkung	328
II. Sacheinlage	328
1. Begriff und Abgrenzung	328
2. Sacheinlagevereinbarung bzw. Einbringungsvertrag	330
3. Wert der Sacheinlage	341
4. Festsetzungen in der Satzung	345
5. Fehlerhafte Festsetzungen und/oder Sacheinlagevereinbarungen	347
6. Heilung fehlerhafter Festsetzungen/Änderung oder Beseitigung von Festsetzungen	349
	XIII

	Seite
7. Vollzug/Erfüllung der Sacheinlageverpflichtung	349
8. Leistungsstörungen	352
III. Sachübernahme	353
1. Begriff	353
2. Sachübernahmevereinbarung/Zeitpunkt der Vereinbarung/Form	354
3. Rechtsnatur der Sachübernahmevereinbarung	355
4. Gegenstand der Sachübernahme	355
5. Vergütung	355
6. Wert der Sachübernahme	356
7. Festsetzung der Sachübernahme in der Satzung	356
8. Rechtsfolgen unterbliebener Festsetzung in der Satzung	356
9. Leistungsstörungen	357
IV. Erster Aufsichtsrat bei Sachgründung	357
1. Vorbemerkung/Regelungsgegenstand von § 31 AktG	357
2. Zweck und Anwendungsbereich von § 31 AktG	357
3. „Unvollständiger“ Gründeraufsichtsrat, § 31 Abs. 1 und 2 AktG	358
4. Ergänzung des Gründungsaufsichtsrats durch Arbeitnehmervertreter, § 31 Abs. 3 AktG	359
5. Nachträgliche Unternehmensübernahme bzw. -einbringung, § 31 Abs. 4 AktG	360
6. Amtszeit	360
V. Gründungsbericht und Gründungsprüfung	361
1. Gründungsbericht	361
2. Gründungsprüfung	362
VI. Anmeldung der Gesellschaft, Prüfung durch das Gericht und Eintragung	366
1. Leistung der Sacheinlage als Voraussetzung der Anmeldung	366
2. Verbot der Unterpariemiission	366
3. Inhalt der Anmeldung	366
4. Prüfung durch das Gericht	369
5. Zusammenfassung: Ablaufplan Gründung	369
VII. Verdeckte Sachgründung und andere Umgehungsgeschäfte	370
1. Problemstellung	370
2. Gesetzliche Regelung der verdeckten Sacheinlage	371
3. Einzelne Fallgestaltungen	378
4. Hin- und Herzahlen (§ 27 Abs. 4 AktG)	380
5. Übergangsvorschriften	381
 § 14 Fehlerhafte Gründungsvorgänge und Nachgründung	
I. Gründungsmängel und deren Rechtsfolgen	383
1. Allgemeines	383
2. Gründung und Vorgesellschaft	385
3. Die Fehlerhafte Vorgesellschaft	392
4. Gründungsmängel und Eintragungsverfahren	395
5. Entstehen durch Eintragung auch bei Gründungsmängeln	399
6. Beachtlichkeit von Gründungsmängeln trotz Entstehung der Aktiengesell- schaft nach Eintragung	400
7. Treuepflicht zur Beseitigung von Gründungsmängeln	406
8. ABC der Gründungsmängel	407
II. Nachgründung, §§ 52 f. AktG	418
1. Vorbemerkung	418
2. Regelungsgegenstand, Zweck der Vorschrift	419
3. Der Nachgründungsvorgang	420
4. Sonderfälle	426
5. Ersatzansprüche bei Nachgründung, § 53 AktG	427

§ 15 Beendigung durch Liquidation	Seite
I. Vorbemerkung	431
II. Auflösung	431
1. Auflösungsgründe gemäß § 262 AktG	431
2. Grenzüberschreitende Sitzverlegung	441
3. Anmeldung und Eintragung der Auflösung	445
III. Abwicklung	446
1. Allgemeines	446
2. Abwickler	450
3. Rechnungslegung bei Abwicklung	457
4. Gläubigerbefriedigung	459
5. Vermögensverteilung	461
IV. Vollbeendigung und Löschung	465
1. Schlussrechnung	465
2. Anmeldung zum Handelsregister/Eintragung	465
3. Zeitpunkt der Vollbeendigung der Gesellschaft	466
4. Weitere Rechtsfolgen der Löschung	467
5. Zusammenfassung der Schritte zur Vollbeendigung	467
V. Nachtragsliquidation/Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	468
1. Nachtragsliquidation, § 273 Abs. 4 AktG	468
2. Fortsetzung der aufgelösten Gesellschaft	470
 § 16 Entstehung und Beendigung durch Umwandlung	
I. Typische Beratungsanlässe	476
II. Entstehung und Beendigung durch formwechselnde Umwandlung	477
1. Formwechselbericht	477
2. Informationspflichten	479
3. Formwechselbeschluss	480
4. Anwendung der Gründungsvorschriften	485
5. Formwechselprüfung	488
6. Anmeldung zum Handelsregister	488
7. Wirkungen der Eintragung	490
8. Rechtsschutz	491
9. Kosten	493
III. Entstehung und Beendigung durch Verschmelzung	493
1. Verschmelzungsvertrag	494
2. Verschmelzungsbericht	497
3. Verschmelzungsprüfung, Nachgründungsprüfung	498
4. Informationspflichten	500
5. Verschmelzungsbeschluss	500
6. Anwendung der Gründungs- und Sachkapitalerhöhungsvorschriften	501
7. Anmeldung zum Handelsregister	502
8. Wirkungen der Eintragung	504
9. Rechtsschutz	505
10. Steuerliche Aspekte	505
11. Kosten	506
IV. Sonderfall: grenzüberschreitende Verschmelzung	507
1. Systematik	507
2. Verschmelzungsplan	507
3. Verschmelzungsbericht	509
4. Verschmelzungsprüfung	510
5. Informationspflichten	510
6. Verschmelzungsbeschluss	511
7. Anwendung von Gründungsvorschriften	511

	Seite
8. Anmeldung zum Handelsregister	511
9. Wirkungen der Eintragung	513
10. Rechtsschutz	513
V. Sonstige Fälle der Entstehung und Beendigung durch Umwandlung	513
1. Entstehung und Beendigung durch Auf- und Abspaltung	513
2. Entstehung durch Ausgliederung	514
VI. Checklisten zur Vorgehensweise	515
1. Formwechsel	515
2. Verschmelzung	515
VII. Muster (Formwechsel GmbH → AG)	516
1. Formwechselbericht	516
2. Formwechselbeschluss	518
3. Handelsregisteranmeldung	520

Teil D. Finanzverfassung

§ 17 Rechnungslegung

I. Grundlagen	521
1. System des betrieblichen Rechnungswesens	521
2. Rechtsgrundlagen	522
3. Funktionen und Bestandteile der externen Rechnungslegung	525
II. Aufstellung, Feststellung und Offenlegung der Rechnungslegung	528
1. Aufstellung des Jahresabschlusses	528
2. Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses	531
3. Offenlegung des Jahresabschlusses nach § 325 HGB	534
4. Nachhaltigkeitsberichterstattung	538
III. Zwischenberichterstattung	539
IV. Mängel des festgestellten Jahresabschlusses	541
1. Änderung eines fehlerfreien Jahresabschlusses	541
2. Änderung eines fehlerhaften Jahresabschlusses	543
3. Nichtigkeit	543
4. Anfechtung des Jahresabschlusses	549
V. Sonderfragen	549
1. Bilanzierung von Aktienoptionen und anderen Formen der Mitarbeiterbeteiligung	549
2. Bilanzierung eigener Aktien	551

§ 18 Risikomanagement und Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen

I. Einführung	554
1. Entstehung und Motivation des KonTraG	555
2. Risikomanagement nach KonTraG	556
II. Abgrenzung des Risikofrüherkennungssystems iSv § 91 Abs. 2 AktG vom umfassenden Risikomanagement	558
III. Maßnahmen des Risikomanagements im Sinne von § 91 Abs. 2 AktG im Einzelnen	562
1. Risikokultur	562
2. Ziele der Maßnahmen	563
3. Organisation der Maßnahmen	563
4. Risikoidentifikation	563
5. Risikobewertung	563
6. Risikosteuerung	564

	Seite
7. Risikokommunikation	564
8. Überwachung und Verbesserung	565
9. Dokumentation der getroffenen Maßnahmen	565
IV. Berichtspflichten über Risiken und Risikomanagement-System	565
V. Prüfung des Risikofrüherkennungssystems	566
VI. Überwachung des Risikomanagements durch den Aufsichtsrat	567
VII. Zusammenfassung	567
§ 19 Abschlussprüfung	
I. Prüfung durch den Abschlussprüfer	570
1. Grundlagen	570
2. Prüfungspflicht	571
3. Bestellung des Abschlussprüfers	571
4. Annahme des Auftrags durch den Abschlussprüfer	572
5. Ersetzung des Abschlussprüfers	576
6. Prüfung und Berichterstattung	577
7. Verantwortlichkeit und Haftung des Abschlussprüfers	579
II. Prüfung durch den Aufsichtsrat gem. § 171 AktG	580
1. Jahresabschluss	581
2. Lagebericht und gesonderter nichtfinanzieller Bericht	581
3. Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns	581
4. Ergebnis der Prüfung und Berichterstattung	582
5. Sonstige Unterlagen	583
III. Bilanzkontrolle (Enforcement)	583
IV. Aktienrechtliche Sonderprüfungen	584
1. Sonderprüfung nach § 142 AktG	584
2. Sonderprüfung wegen unzulässiger Unterbewertung (§§ 258–261 AktG)	587
§ 20 Unternehmensbewertung	
I. Grundlagen der Unternehmensbewertung	594
1. Vorbemerkung	594
2. Bewertungsanlässe	594
3. Bewertungsfunktionen	596
II. Bewertungsverfahren	597
1. Zukunftserfolgswertorientierte Verfahren	597
2. Substanzwertverfahren	605
3. Vergleichsverfahren	605
4. Mischverfahren	607
5. Relevanz von Börsenkursen	607
6. Besonderheiten bei der Unternehmensbewertung	610
§ 21 Gesellschafterdarlehen und eigenkapitalähnliche Finanzierung	
I. Typische Beratungssituationen	614
II. Gesellschafterdarlehen	614
1. Grundlagen	614
2. Gesellschafterdarlehen und Kapitalerhaltung	614
3. Rückzahlung von Aktionärsdarlehen	615
III. Eigenkapitalähnliche Finanzierung	626
1. Genussrechte	626
2. Stille Beteiligung	635

**Teil E. Vorstand und Aufsichtsrat –
Corporate Governance und Corporate Compliance**

§ 22 Vorstand	Seite
I. Der Vorstand als Organ und Vertreter der Gesellschaft – Vertretung im Außenverhältnis	644
1. Grundsatz – Gesamtvertretung	644
2. Abweichende Regelungen der Vertretungsmacht	650
3. Ausschluss bzw. Einschränkung der Vertretungsmacht des Vorstands	651
II. Die Geschäftsführung und Leitung der AG durch den Vorstand	652
1. Maßnahmen der Geschäftsführung und Leitung	652
2. Inhalte der Leitung des Unternehmens	656
3. Delegation von Leitungs- und Geschäftsführungsaufgaben	658
4. Willensbildung im Vorstand	660
III. Organpflichten des AG-Vorstands	663
1. Systematisierung Organpflichten AG-Vorstand	663
2. Treuepflicht	665
3. Verschwiegenheitspflicht (§ 93 Abs. 1 S. 3 AktG)	666
4. Sorgfaltspflicht (§ 93 Abs. 1 S. 1 AktG)	667
5. Sorgfaltspflicht bei der Gründung der Gesellschaft	679
6. Pflichten des AG-Vorstands zur Kapitalerhaltung	679
7. Pflichten des AG-Vorstands in der Krise der AG	679
8. Berichtspflichten des AG-Vorstands	681
9. Pflichten zur ordnungsgemäßen Buchführung und Bilanzierung	682
10. Pflichten des AG-Vorstands im Rechtsverhältnis zur Hauptversammlung – Auskunftspflichten	683
11. Pflichten des AG-Vorstands im Rechtsverhältnis zum Aufsichtsrat – unbedingte Offenheit	685
IV. Muster: Geschäftsordnung für den Vorstand	686
V. Das Anstellungsverhältnis der Vorstandsmitglieder	688
1. Rechtliche Einordnung des Anstellungsverhältnisses	688
2. Begründung des Anstellungsverhältnisses	691
3. Inhalt des Anstellungsvertrags	697
4. Freistellung/Annahmeverzug	726
5. Das Anstellungsverhältnis nach Ende des Vorstandsmandats	727
6. Beendigung des Anstellungsverhältnisses	728
7. Anstellungsverhältnis als Vorstand und früheres Arbeitsverhältnis	735
8. Rechtsstreitigkeiten aus dem Anstellungsverhältnis	735
9. Das fehlerhafte Anstellungsverhältnis	737
 § 23 Aufsichtsrat	
I. Rechte und Pflichten des Aufsichtsrats und seiner Mitglieder	744
1. Überblick	744
2. Rechtliche Stellung der Aufsichtsratsmitglieder	746
3. Aufgaben und Kompetenzen des Aufsichtsrats	748
4. Pflichtenkreis der Aufsichtsratsmitglieder	750
5. Klagerechte einzelner Aufsichtsratsmitglieder	753
II. Größe und Zusammensetzung des Aufsichtsrats, Modelle der Mitbestimmung der Arbeitnehmer	755
1. Überblick	755
2. Aufsichtsrat bestehend aus Aktionärsvertretern nach dem AktG	755
3. Aufsichtsrat nach dem MitbestG	756
4. Aufsichtsrat nach dem DrittelbG	763
5. Aufsichtsrat nach dem MgVG	766

	Seite
6. Mitbestimmungserweiterung durch Vereinbarung	767
7. Status- oder Überleitungsverfahren	769
III. Begründung und Beendigung der Mitgliedschaft	771
1. Persönliche Voraussetzungen für die Begründung der Mitgliedschaft im Aufsichtsrat	771
2. Bestellung und gerichtliche Ernennung	773
3. Beendigung der Mitgliedschaft	776
IV. Innere Ordnung des Aufsichtsrats	780
1. Überblick	780
2. Die Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	780
3. Der Aufsichtsratsvorsitzende und seine Stellvertreter	781
4. Aufsichtsratssitzungen	782
5. Ausschüsse des Aufsichtsrats (§ 107 Abs. 3 AktG)	786
V. Muster: Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat	789
§ 24 Haftung von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern	
I. Privatrechtliche Haftung der Vorstandsmitglieder der AG	796
1. Entwicklungslinien des Rechtsrahmens der Haftung von AG-Leitungs- organen	796
2. Allgemeines	801
3. Außenhaftung des AG-Vorstands	818
4. Innenhaftung des AG-Vorstands	838
5. Vorstandshaftung in besonderen Aktiengesellschaften	847
6. Versicherungen	847
II. Privatrechtliche Haftung der Aufsichtsratsmitglieder der AG	849
1. Grundsätzliches	849
2. Außenhaftung des Aufsichtsrats	855
3. Innenhaftung des Aufsichtsrats	864
4. Haftung des Aufsichtsrates in der Gründungsphase der AG gem. § 41 Abs. 1 S. 2 AktG und § 48 AktG	868
5. Haftung des Aufsichtsrats wegen Festsetzung einer unangemessenen Vergütung des Vorstands oder wegen Nicht-Herabsetzung	869
6. Verschulden	870
7. Rahmenbedingungen der Haftung des Aufsichtsrats bei besonderen Aktiengesellschaften	871
8. Durchsetzung der Haftungsansprüche gegen den Aufsichtsrat	873
9. Versicherungen	874
III. Überblick über die strafrechtliche Verantwortlichkeit	876
1. Bedeutung des Strafrechts in der Beratung von Organmitgliedern	876
2. Wesentliche Tatbestandskomplexe	877
3. Typische Probleme im Allgemeinen Teil des StGB	881
4. Strafbarkeit von Aufsichtsratsmitgliedern	882

Teil F. Hauptversammlung

§ 25 Stellung der Hauptversammlung im Organisationsgefüge	
I. Beratungssituationen	886
1. Die Hauptversammlung als Organ	886
2. Mandatstypen im Zusammenhang mit der Hauptversammlung	887
II. Die Zuständigkeiten der Hauptversammlung	889
1. Enumerationsprinzip	889
2. Strukturentscheidungen	889

	Seite
3. Personalentscheidungen, insbesondere Entlastungsbeschlüsse	890
4. Weitere Zuständigkeiten	892
III. Einfluss der Hauptversammlung auf Fragen der Geschäftsführung	892
1. Fragen der Geschäftsführung	892
2. Keine Möglichkeit direkter Einflussnahme	893
3. Möglichkeiten indirekter Einflussnahme	893
4. Entscheidungsverlangen nach § 119 Abs. 2 AktG	894
IV. Vorbereitung und Ausführung von Hauptversammlungsbeschlüssen, § 83 AktG	896
1. Ausführungspflicht nach § 83 Abs. 2 AktG	896
2. Vorbereitungspflicht § 83 Abs. 1 AktG	897
V. Gesetzlich geregelte Zustimmungsvorbehalte	898
1. Einleitung	898
2. Squeeze out	899
3. Satzungsänderungen und Kapitalmaßnahmen	899
4. Umwandlungsrecht	900
5. Eingliederung	901
6. Unternehmensverträge	901
7. § 179a AktG	902
8. Abwehrmaßnahmen gegen Übernahmeangebote	904
9. Tatsächliche Veränderung des Unternehmensgegenstandes	904
10. Vergütungssystem für Vorstandsmitglieder (Billigungsvorbehalt)	905
11. Grundsätzlich kein „Say on Climate“	906
VI. Gesetzlich nicht geregelte Zustimmungsvorbehalte	907
1. Einleitung	907
2. Tatbestandliche Erfassung	908
3. Beratung des Vorstandes	918
4. Beratung der (Minderheits-)Aktionäre	926

§ 26 Vorbereitung der Hauptversammlung

I. Vorbemerkung	929
1. Aufgabe und Funktion der Hauptversammlung	929
2. Ordentliche und außerordentliche Hauptversammlung	932
3. Kompetenzen der Hauptversammlung	932
II. Organisatorische Vorbereitungen	935
1. Terminplan	935
2. Überblick	937
3. Verantwortliches Personal	938
4. Ablaufplan	939
5. Termin	939
6. Veranstaltungsort	940
7. Technik	943
8. Einlasskontrolle	944
9. Sicherheit	944
10. Abstimmung mit dem Notar	944
11. Regularien	944
12. Sprache	944
III. Einberufung	945
1. Einberufungsgründe	945
2. Zuständigkeit	947
3. Art und Weise der Einberufung	949
4. Tagesordnung	953
5. Mitteilungen und Zugänglichmachen	956
6. Gegenanträge und Wahlvorschläge der Aktionäre	956

	Seite
7. Vollversammlung	958
8. Rechtsfolgen bei fehlerhafter Einberufung	958
IV. Berichts- und Mitteilungspflichten	959
1. Gesetzliche Berichtspflichten	959
2. Ungeschriebene Berichtspflichten	960
3. Anfechtungsrisiken	961
V. Jahresabschluss	962
1. Aufstellung	962
2. Prüfung	962
3. Feststellung	962
VI. Auslegung von Unterlagen, Versand an die Aktionäre und alternative Internet- veröffentlichung	964
1. Gegenstand der Auslegungspflicht	964
2. Ort und Zeitpunkt der Auslegung	966
3. Übersendung an Aktionäre	966
4. Alternative Veröffentlichung auf der Internetseite	967
5. Änderungen der ausgelegten Dokumente	967
6. Anfechtungsrisiken	967
VII. Ort der Hauptversammlung	968
1. Gesellschaftssitz	968
2. Börsensitz	968
3. Satzung	968
4. Hauptversammlung im Ausland	969
5. Virtuelle Hauptversammlung	969
6. Abweichen von der gesetzlichen oder satzungsmäßigen Regelung	969
7. Versammlungsraum	970
8. Änderung des Versammlungsorts oder -raums	970
9. Rechtsfolgen der Einberufung an einen unzulässigen Ort	970
§ 27 Durchführung der Hauptversammlung	
I. Teilnahmerecht	972
1. Aktionäre	972
2. Aktionärsvertreter	976
3. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder	978
4. Abschlussprüfer	978
5. Behördenvertreter	979
6. Notar	979
7. Medienvertreter	979
8. Gäste	979
II. Teilnahmepflicht	980
1. Vorstandsmitglieder	980
2. Aufsichtsratsmitglieder	980
3. Abschlussprüfer	981
III. Teilnehmerverzeichnis	982
1. Zweck	982
2. Inhalt	982
3. Aufstellung	983
4. Einsichtnahme	983
5. Änderungen während der Hauptversammlung	984
6. NaStraG	984
IV. Versammlungsleitung	984
1. Der Versammlungsleiter	985
2. Aufgaben und Befugnisse	985

Inhaltsverzeichnis

	Seite
3. Eröffnung und Beendigung der Hauptversammlung	988
4. Geschäftsordnung	990
V. Beschlussfassung	991
1. Beschlussgegenstände, Wahlen, materielle Beschlusskontrolle	991
2. Beschlussfähigkeit	991
3. Mehrheiten	992
4. Art und Weise der Abstimmung	993
VI. Rechte der Aktionäre	995
1. Präsenzhauptversammlung und virtuelle Hauptversammlung	995
2. Rederecht	997
3. Fragerecht	998
4. Einsichtsrecht	1002
5. Antragsrecht	1002
6. Stimmrecht	1003
7. Widerspruchsrecht	1005
VII. Protokollierung	1005
1. Notarielle Niederschrift	1006
2. Einfache Niederschrift	1009
3. Stenografisches Protokoll	1010
4. Tonband- und Filmaufnahmen	1010
5. Übertragung in Bild und Ton, virtuelle Hauptversammlung	1010
 § 28 Nachbereitung der Hauptversammlung	
I. Registergericht	1012
II. Publizität des Jahresabschlusses	1012
III. Ausführung der Beschlüsse	1013
IV. Mitteilungs- und Bestätigungspflichten nach der Hauptversammlung	1014
V. Öffentlichkeit des Vergütungssystems für Vorstandsmitglieder	1014
 Teil G. Hauptversammlungsthemen	
 § 29 Satzungsänderungen	
I. Grundlagen	1016
1. Echte und unechte Satzungsbestandteile	1016
2. Inhaltsänderungen und Fassungsänderungen	1018
3. Grundlagenänderungen und Strukturänderungen	1019
4. Satzungsdurchbrechung	1020
5. Faktische Satzungsänderung	1021
II. Inhalt und Schranken satzungsändernder Beschlüsse	1021
1. Befristung und Bedingung	1021
2. Rückwirkung	1023
3. Gründung und Abwicklung	1023
4. Sachliche Schranken	1024
5. Auslegung als Inhalt	1024
III. Zuständigkeit	1024
IV. Verfahren der Hauptversammlung	1025
1. Vorbereitung der Hauptversammlung	1025
2. Beschlussmehrheiten	1025
3. Sonderbeschlüsse	1027
4. Sonstige Erfordernisse	1027
5. Aufhebungs- und Änderungsbeschlüsse	1027

	Seite
V. Eintragungsverfahren	1028
1. Anmeldung	1028
2. Prüfung durch das Registergericht	1029
3. Inhalt der Eintragung	1030
4. Heilungswirkung	1031
§ 30 Gewinnverwendung	
I. Grundlagen	1032
1. Praktische Bedeutung	1032
2. Gewinnbegriffe	1033
3. Ermittlung des ausschüttungsfähigen Gewinns	1034
4. Gewinnverwendungsvorschlag	1035
II. Gewinnverwendungskompetenz	1036
1. Vorstand und Aufsichtsrat	1036
2. Hauptversammlung	1037
III. Gewinnverteilung	1037
1. Gesetzliche Regelung	1037
2. Gestaltungsmöglichkeiten	1038
3. Dividendenverzicht und disquotale Gewinnverteilung	1038
IV. Gewinnanspruch	1039
1. Mitgliedschaftsrecht und Zahlungsanspruch	1039
2. Materielle Vorgaben	1041
3. Sachdividenden	1042
4. Zwischendividenden	1043
5. Gewinnabführungsverträge	1044
V. Dividendenzahlung	1044
VI. Checklisten: Anwaltliche Gestaltung und Durchsetzungsberatung	1045
§ 31 Erwerb eigener Aktien	
I. Einleitung	1047
II. Übernahme- und Zeichnungsverbot – Originärer Erwerb	1048
1. Verbot und Rechtsfolgen	1048
2. Umgehungsgeschäfte	1049
3. Kollisionsrecht	1049
III. Derivativer Erwerb	1049
1. Verbot	1050
2. Erlaubnistatbestände des § 71 Abs. 1 AktG	1050
3. Rechtsfolgen	1058
4. Sonderfälle	1060
5. Internationales Privatrecht	1061
IV. Kapitalmarktrecht, insbesondere Informations- und Publizitätspflichten	1062
1. Aktienrecht	1062
2. Kapitalmarktrecht	1062
V. Steuerrecht und bilanzielle Behandlung	1064
VI. Arbeitshilfen	1064
1. Beratungcheckliste	1065
2. Checkliste Verfahren und Rechtsfolgen	1066
3. Muster: (Anschluss-)Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien	1066
§ 32 Vorstands- und Mitarbeiterbeteiligung	
I. Grundlagen	1073
1. Formen der Mitarbeiterbeteiligung	1073

	Seite
2. Ziele der Mitarbeiterbeteiligung	1073
3. Verbreitung in der Praxis	1074
4. Ausblick	1075
II. Stock Options (Aktienoptionen)	1075
1. Rechtliche Ausgestaltung	1075
2. Steuerliche Behandlung	1113
3. Bilanzielle Behandlung	1120
III. Wandel- und Optionsanleihe	1122
1. Rechtliche Ausgestaltung	1122
2. Steuerliche und bilanzielle Behandlung	1125
IV. Beteiligung am Aktienkapital	1128
1. Belegschaftsaktien	1128
2. Stille Beteiligung und Unterbeteiligung	1131
V. Erfolgsorientierte Beteiligungen	1132
1. Mitarbeiterdarlehen	1132
2. Genussrechte	1133
3. Tantieme/Bonuszahlung	1134
4. Virtuelle Aktienoptionen (Phantom Stock/SAR)	1135
5. Matching-Aktien	1137
VI. Mitarbeiterkapitalbeteiligungsfonds	1137
VII. Exkurs: Beteiligungsmodelle für Aufsichtsratsmitglieder	1138
1. Einleitung	1138
2. Aktienoptionen	1138
3. Aktienbeteiligungen	1141
4. Optionsanleihen und Wandelschuldverschreibungen	1141
5. Virtuelle Aktienoptionen	1141
6. Tantiemen	1142
7. Angemessenheit der Vergütung	1144
8. Besteuerung der Vergütung	1144
VIII. Beratungsscheckliste	1146

Teil H. Kapitalmaßnahmen

§ 33 Ordentliche Kapitalerhöhung

I. Zulässigkeitsvoraussetzungen	1151
1. Keine ausstehenden Einlagen	1151
2. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen	1152
II. Kapitalerhöhungsbeschluss	1152
1. Verfahren	1152
2. Inhalt	1153
3. Zusätzliche Festsetzungen bei Sacheinlagen	1166
4. Gemischte Bar-/Sachkapitalerhöhung	1169
5. Mängel	1170
6. Aufhebung und Änderung von Kapitalerhöhungsbeschlüssen	1171
III. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	1172
1. Inhalt des Bezugsrechts	1172
2. Vereinbarung von Bezugsrechten	1172
3. Verfahren der Gewährung und Ausübung	1173
4. Bezugsrechtsausschluss	1177
5. Vereinfachter Bezugsrechtsausschluss (§ 186 Abs. 3 S. 4 AktG)	1180
6. Faktischer Bezugsrechtsausschluss und Bezugszwang	1183

	Seite
IV. Zeichnung	1184
1. Ablauf der Zeichnung	1184
2. Mängel der Zeichnung	1186
V. Einlagen und Einlageleistung	1187
1. Bareinlagen	1187
2. Sacheinlagen	1190
3. Sicherung eventueller Rückzahlungsansprüche	1191
VI. Mängel der Einlageleistung und der Aktien	1191
1. Werthaltigkeit von Sacheinlagen	1191
2. Verdeckte Sacheinlagen/Script Dividend	1192
3. Haftung der Gesellschaft für „mangelhafte“ Gesellschaftsanteile	1192
4. Wertverwässerungsschutz	1193
VII. Eintragungsverfahren	1194
1. Antrag	1194
2. Prüfung durch das Registergericht	1197
3. Rücknahme der Handelsregisteranmeldung bei gescheiterter Kapital- erhöhung	1197
4. Inhalt der Eintragung	1198
5. Veröffentlichungspflichten nach Durchführung der Kapitalerhöhung	1198
VIII. Veröffentlichungspflichten	1198
1. Ad-hoc-Mitteilung	1198
2. Einladung zur Hauptversammlung	1199
3. Veröffentlichungspflichten nach der Hauptversammlung	1199
4. Bezugsangebot	1200
5. Veröffentlichung gemäß § 41 WpHG	1200
6. Mitteilungspflichten der Aktionäre	1201
7. Directors' Dealings	1201
8. Insiderrecht	1202

§ 34 Genehmigtes Kapital

I. Einführung	1205
II. Ermächtigung	1205
1. Schaffung der Ermächtigung	1205
2. Inhalt der Ermächtigung	1207
3. Keine Subsidiarität zur ordentlichen Kapitalerhöhung	1212
4. Mängel	1212
5. Aufhebung und Änderung der Ermächtigung	1212
III. Vorstands- und Aufsichtsratsbeschluss	1213
1. Vorstandsbeschluss	1213
2. Aufsichtsratsbeschluss	1214
3. Besonderheiten beim (Accelerated) Bookbuilding	1215
IV. Bezugsrecht und Bezugsrechtsausschluss	1215
1. Bezugsrecht	1215
2. Ausschluss der Bezugsrechte in der Ermächtigung oder Gründungs- satzung	1216
3. Ausschluss des Bezugsrechts im Ausübungsbeschluss des Vorstands	1217
V. Weitere Durchführung der Kapitalerhöhung	1223
1. Zeichnung und Einlageleistung	1223
2. Eintragungsverfahren	1224
3. Veröffentlichungen	1225
VI. Sonderfälle	1225
1. Belegschaftsaktien	1225
2. Mitarbeiterbeteiligungsprogramme im weiteren Sinne	1227

Inhaltsverzeichnis

§ 35 Bedingtes Kapital	Seite
I. Einführung	1231
II. Voraussetzungen	1232
1. Zulässige Zwecke	1232
2. Zulässiger Umfang	1235
3. Volleinzahlung bisheriger Einlagen	1236
III. Kapitalerhöhungsbeschluss	1236
1. Allgemeines	1236
2. Formelle Beschlusserfordernisse	1237
3. Inhalt des Beschlusses	1237
IV. Anmeldung und Eintragung des Kapitalerhöhungsbeschlusses	1242
V. Entstehung und Ausübung des Bezugsrechts	1244
1. Entstehung des Bezugsrechts	1244
2. Ausübung des Bezugsrechts	1245
VI. Ausgabe der Bezugsaktien	1247
1. Verbriefungserfordernis, Begebungsvertrag	1247
2. Voraussetzungen der Ausgabe	1248
3. Rechtsfolgen unzulässiger Ausgabe	1248
4. Besondere Voraussetzungen bei Umtauschrechten	1249
5. Wirksamwerden der Kapitalerhöhung	1250
VII. Anmeldung und Eintragung der Aktienaussgabe	1250
VIII. Bedingte Kapitalerhöhung mit Sacheinlagen	1252
1. Anwendungsbereich	1252
2. Besondere Beschlusserfordernisse und Prüfungspflicht	1253
3. Verdeckte Sacheinlage	1254

§ 36 Kapitalherabsetzung	
I. Grundlagen	1257
II. Arten und Durchführungswege der Kapitalherabsetzung	1257
1. Formen der Kapitalherabsetzung	1257
2. Arten der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1258
III. Verbindung mit anderen Kapitalmaßnahmen	1260
IV. Liquidation und Insolvenz	1261
V. Ordentliche Kapitalherabsetzung	1262
1. Kapitalherabsetzungsbeschluss	1262
2. Anmeldung und Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1264
3. Gläubigerschutz	1265
4. Durchführung der Kapitalherabsetzung	1267
5. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1273
VI. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	1273
1. Allgemeines	1273
2. Voraussetzungen und Umfang	1274
3. Durchführung der vereinfachten Kapitalherabsetzung	1278
4. Verwendung des Kapitalherabsetzungsbetrags und zukünftige Gewinnausschüttungen	1278
5. Bilanzuelle Rückwirkung	1281

§ 37 Heilung fehlerhafter Kapitalmaßnahmen	
I. Typische Beratungssituation	1285
II. Fehlerhafte reguläre Kapitalerhöhung	1286
1. Fehler der regulären Kapitalerhöhung	1286
2. Rechtsfolgen angefochtener Kapitalerhöhung	1290
3. Rechtsfolgen endgültig unwirksamer Kapitalerhöhung	1291

	Seite
III. Besondere Formen der Kapitalerhöhung	1292
1. Bedingte Kapitalerhöhung	1292
2. Genehmigtes Kapital	1292
3. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	1293
IV. Fehlerhafte Kapitalherabsetzung	1293
1. Ordentliche Kapitalherabsetzung	1294
2. Vereinfachte Kapitalherabsetzung/Zwangseinziehung	1295
V. Beratungsscheckliste	1296

Teil I. Aktionärsklagen

§ 38 Anfechtungsklage

I. Zulässigkeit (Prozessuale Voraussetzungen)	1298
1. Zuständigkeit	1298
2. Schiedsgerichtsbarkeit	1299
3. Verfahrensbeteiligte	1299
4. Gegenstand der Anfechtung und Klageantrag	1302
II. Anfechtungsbefugnis	1303
1. Anfechtungsbefugnis des Aktionärs	1304
2. Anfechtungsbefugnis des Vorstands	1307
3. Anfechtungsbefugnis der Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates	1308
III. Anfechtungsgrund	1308
1. Verletzung des Gesetzes oder der Satzung (§ 243 Abs. 1 AktG)	1308
2. Erstreben von Sondervorteilen (§ 243 Abs. 2 AktG)	1310
3. Informationsmängel (§ 243 Abs. 4 S. 1 AktG)	1312
4. Ausschluss der Anfechtung	1313
5. Bestätigung anfechtbarer Hauptversammlungsbeschlüsse	1314
6. Rechtsschutzbedürfnis	1316
IV. Teilanfechtung	1317
1. Beschlusseinheit und Beschlussmehrheit	1317
2. Konsequenzen für die Beschlussanfechtung	1317
V. Anfechtungsfrist	1318
1. Grundlagen	1318
2. Klageerhebung	1318
3. Klagebegründung	1319
VI. Zustellung	1320
1. Anfechtungsklage des Aktionärs	1320
2. Anfechtungsklage des Vorstands bzw. des Vorstandsmitglieds	1321
3. Anfechtungsklage des Aufsichtsratsmitglieds	1321
4. Mehrere Kläger	1322
VII. Sonstige Verfahrensfragen	1322
1. Nebenintervention	1322
2. Darlegungs- und Beweislast	1323
3. Prozessführung durch die AG	1324
4. Neue Beschlüsse während des Rechtsstreits	1324
5. Registerverfahren	1325
6. Bekanntmachungspflicht des Vorstands	1325
VIII. Urteil und Urteilswirkung	1325
1. Urteilswirkung bei erfolgreicher Anfechtungsklage	1325
2. Urteilswirkung bei Zurückweisung der Klage	1326
3. Registerrechtliche Konsequenzen	1326
IX. Streitwert der Anfechtungsklage	1327

	Seite
X. Missbrauch des Anfechtungsrechtes	1328
XI. Freigabeverfahren nach § 246a AktG	1329
1. Verfahren	1329
2. Voraussetzungen nach § 246a Abs. 2 AktG	1330
3. Schadensersatzpflicht nach § 246a Abs. 4 AktG	1330
XII. Einstweiliger Rechtsschutz	1331
XIII. Amtslöschung	1331
§ 39 Nichtigkeitsklage	
I. Zulässigkeit (Prozessuale Voraussetzungen)	1332
1. Zuständigkeit	1332
2. Verfahrensbeteiligte	1333
3. Klageantrag	1333
4. Rechtsschutzinteresse	1333
II. Klagebefugnis für die Nichtigkeitsklage	1333
III. Nichtigkeitsgrund	1334
1. Nichtigkeitsgründe außerhalb von § 241 AktG	1334
2. Nichtigkeitsgründe gemäß § 241 Nr. 1–6 AktG	1335
IV. Heilung und Ausschluss der Nichtigkeit	1337
1. Heilung	1337
2. Spezialgesetzlicher Ausschluss der Nichtigkeit	1339
V. Weitere Aspekte des Verfahrens	1339
1. Teilnichtigkeit	1339
2. Klagefrist	1339
3. Klageverbindung und Nebenintervention	1340
4. Sonstige Verfahrensfragen	1340
VI. Urteil und Urteilswirkung	1340
VII. Freigabeverfahren	1340
VIII. Streitwert der Nichtigkeitsklage	1341
IX. Verhältnis der Nichtigkeitsklage zur Anfechtungsklage und zur allgemeinen Feststellungsklage	1341
1. Anfechtungsklage	1341
2. Allgemeine Feststellungsklage	1341
§ 40 Spruchverfahren	
I. Grundlagen	1344
1. Überblick	1344
2. Gesetzliche Regelung	1344
3. Bedeutung für die anwaltliche Beratung	1347
II. Anwendungsbereich und Verfahrenseinleitung	1347
1. Anwendungsbereich	1347
2. Antragsberechtigung, Antragsgegner und Antragsfrist	1349
3. Antragstellung, zuständiges Gericht, Antragsbegründung	1351
III. Verfahrensablauf	1353
1. Bestellung des gemeinsamen Vertreters	1353
2. Mündliche Verhandlung	1354
3. Sachverständiger Prüfer und Gerichtssachverständiger	1356
IV. Verfahrensbeendigung und Rechtsmittel	1358
1. Entscheidung durch Beschluss	1358
2. Antragsrücknahme und Vergleich	1358
3. Rechtsmittel	1358
4. „Inter-Omnies“-Wirkung und Publikation der Entscheidung; außergericht- licher Teilvergleich	1359

	Seite
V. Gerichtliche und außergerichtliche Kosten	1360
1. Gerichtsgebühren	1360
2. Kosten des Sachverständigen	1361
3. Anwaltskosten	1361
§ 41 Allgemeine Aktionärsklagen	
I. Einleitung	1363
II. Grenzen des Anwendungsbereichs allgemeiner Aktionärsklagen	1364
1. Vorrang der speziellen aktienrechtlichen Rechtsbehelfe und Beachtung besonderer aktienrechtlicher Verfahrensvoraussetzungen	1365
2. Eingriff in das aktienrechtliche Kompetenzgefüge	1365
III. Rechtsgrundlagen und Fallgruppen allgemeiner Aktionärsklagen im Überblick	1367
1. Rechtsgrundlagen im Überblick	1367
2. Fallgruppen im Überblick	1368
IV. Unterlassungs-, Feststellungs- und Beseitigungsklagen	1370
1. Ausgliederung einer Beteiligung ohne Zustimmung der Hauptversammlung (Holzmüller/ Gelatine-Fälle)	1370
2. Rechtswidriger Bezugsrechtsausschluss durch den Vorstand beim genehmigten Kapital	1374
V. Schadensersatzklagen	1377
1. Allgemeines	1377
2. Organhaftungsklage gem. §§ 147, 148 AktG	1380
3. Schadensersatz wegen rechtswidrigen Bezugsrechtsausschlusses beim genehmigten Kapital	1385
VI. Einstweiliger Rechtsschutz	1386
1. Aufklärung über das Risiko des § 945 ZPO	1386
2. Einflussnahme auf die Willensbildung	1386
3. Einstweilige Verfügung zur Sicherung des Bezugsrechts	1387

Teil J. Ausschluss von Gesellschaftern

§ 42 Kaduzierung

I. Einführung	1389
II. Geltendmachung von Einlageforderungen	1389
1. Entstehung der Einlagepflicht	1389
2. Zahlungsaufforderung	1390
III. Kaduzierung	1391
1. Voraussetzungen der Kaduzierung	1391
2. Kaduzierungsverfahren	1392
3. Rechtsfolgen der wirksamen Kaduzierung	1394
4. Fehlerhafte Kaduzierung	1395
IV. Zahlungspflicht der Vormänner und Verwertung der Mitgliedschaft	1395
1. Zahlungspflicht der Vormänner	1395
2. Verwertung der Aktie	1396
V. Arbeitshilfen	1397

§ 43 Kapitalherabsetzung durch Einziehung

I. Grundlagen	1399
II. Arten der Kapitalherabsetzung durch Einziehung	1399
1. Zwangseinziehung	1400
2. Einziehung nach Erwerb eigener Aktien	1405

Inhaltsverzeichnis

	Seite
III. Einziehungsverfahren	1407
1. Ordentliches Einziehungsverfahren	1407
2. Vereinfachtes Einziehungsverfahren	1410
IV. Abwicklung der Einziehung	1414
1. Anmeldung des Kapitalherabsetzungsbeschlusses	1414
2. Einziehungshandlung	1415
3. Wirksamwerden der Kapitalherabsetzung	1416
4. Anmeldung der Durchführung der Kapitalherabsetzung	1416
V. Kapitalmarktrechtliche Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten	1417
VI. Fehlerhafte Einziehung	1417
VII. Checklisten	1418
 § 44 Squeeze-out	
I. Vorbemerkung/Planung des Squeeze-out	1421
II. Voraussetzung des aktienrechtlichen Squeeze-out	1423
1. Erreichen der maßgeblichen Beteiligungsquote	1423
2. Keine weiteren Anforderungen	1425
III. Verlangen des Hauptaktionärs und Gewährleistungserklärung	1425
1. Verlangen des Hauptaktionärs	1425
2. Gewährleistungserklärung	1427
IV. Vorbereitung des Übertragungsbeschlusses	1427
1. Entwurf des Übertragungsbeschlusses	1427
2. Abzug von Dividenden- oder Ausgleichszahlungen	1428
3. Auszulegende Jahresabschlüsse und Lageberichte	1428
4. Bericht des Hauptaktionärs	1428
5. Bericht der sachverständigen Prüfer	1431
V. Beschluss der Hauptversammlung	1432
VI. Eintragung des Übertragungsbeschlusses	1435
VII. Rechtsschutz der Minderheitsaktionäre	1436
VIII. Squeeze-out und Ad-hoc-Publizität	1438
IX. Übernahmerechtlicher Squeeze-out gemäß §§ 39a–39c WpÜG	1439
X. Verschmelzungsrechtlicher Squeeze-out gemäß § 62 Abs. 5 UmwG, §§ 327a ff. AktG	1442
 § 45 Sonstige Ausschlusstechniken	
I. Eingliederung	1446
1. Allgemeines	1446
2. Planung der Eingliederung	1446
3. Voraussetzungen der Eingliederung	1446
4. Rechtsfolgen der Eintragung	1450
5. Rechtsschutz der ausgeschiedenen Aktionäre	1452
II. Übertragende Auflösung	1453
III. Ausschluss aus wichtigem Grund	1454
1. Voraussetzungen des Ausschlusses aus wichtigem Grund	1454
2. Abwicklungsmodalitäten	1457
3. Rechtsschutz der ausgeschlossenen Aktionäre	1458

Teil K. Aktiengesellschaft und Kapitalmarkt

§ 46 Überblick: Grundlagen des Börsenrechts	
I. Allgemeines	1459
1. Anwaltliche Aufgaben	1459

	Seite
2. Regelungsbereiche und Funktionen des Kapitalmarktrechts	1459
3. Rechtsquellen	1460
II. Organisationsrecht	1460
1. Rechtsquellen	1460
2. Grundzüge	1460
III. Going Public (Kapitalmarktzulassung)	1462
1. Rechtsquellen	1462
2. Grundzüge	1463
IV. Being Public (Verhaltens- und Transaktionsrecht)	1463
1. Rechtsquellen	1463
2. Grundzüge	1463
V. Going Private (Kapitalmarktrückzug)	1464
1. Rechtsquellen	1464
2. Grundzüge	1464
VI. Anlegerschutzrecht	1464
 § 47 Going Public – Börsengang	
I. Vor- und Nachteile des Börsengangs	1468
1. Gründe für eine Börseneinführung	1468
2. Gründe gegen eine Börseneinführung	1469
3. Börsenreife	1470
4. Alternativen zur Börseneinführung	1471
II. Vorbereitung des Börsengangs	1471
1. Strukturelle Überlegungen	1471
2. Wahl des Börsenplatzes und -segments	1472
3. Zusammenstellung des Emissionsteams	1474
4. Erforderliche Maßnahmen beim Emittenten	1475
III. Rechtsverhältnis zum Emissionskonsortium	1477
1. Mandatsvereinbarung	1477
2. Übernahmevertrag	1477
3. Legal Opinion	1478
4. Disclosure Opinion	1479
5. Comfort Letter	1479
IV. Börsenzulassungsverfahren	1480
1. Zulassungsvoraussetzungen	1480
2. Zulassungsantrag	1481
3. Zulassungsbeschluss	1482
V. Prospekt und Prospekthaftung	1482
1. Prospekt	1482
2. Die spezialgesetzliche Prospekthaftung	1485
3. Sonstige Ansprüche gegen die Adressaten der spezialgesetzlichen Prospekthaftung	1493
4. Die Expertenhaftung	1494
VI. Die Emission	1496
1. Platzierung	1496
2. Formen der Übernahme	1496
3. Preisfindung	1497
4. Zuteilung	1498
5. Börseneinführung	1499
VII. Zulassungsfolgepflichten	1500
1. Berichterstattung	1500
2. Zulassung neuer Aktien	1501
3. Weitere Zulassungsfolgepflichten	1502

	Seite
4. Sanktionen	1502
VIII. Kosten der Börseneinführung	1503
1. Unmittelbare, offen ausgewiesene Kosten	1503
2. Mittelbare, verdeckte Kosten	1504
§ 48 Pflichten der Gesellschaft und der Aktionäre nach der MMVO und dem WpHG	
I. Vorbemerkung	1507
II. Verbot von Insidergeschäften	1508
1. Zweck	1508
2. Tatbestand	1508
3. Rechtsfolgen von Verstößen	1514
III. Veröffentlichung und Mitteilung kursbeeinflussender Tatsachen	1515
1. Zweck der Regelung	1515
2. Anwendungsbereich	1515
3. Verhältnis zur Regelpublizität	1515
4. Darstellung und kritische Würdigung des Tatbestandes	1516
5. Rechtsfolgen bei Verstößen gegen die Ad-hoc-Mitteilungspflicht	1519
IV. Pflichten von Führungskräften und mit ihnen eng verbundenen Personen – „Directors’ Dealings“ und Handelsverbot während der Closed Periods – und die damit im Zusammenhang stehenden Pflichten des Emittenten	1524
1. Zweck der Regelung	1524
2. Directors’ Dealings	1525
3. Handelsverbot während der Closed Periods	1528
V. Pflicht zur Führung von Insiderlisten	1529
1. Zur Führung von Insiderlisten Verpflichtete	1529
2. Aufzunehmende Personen	1530
3. Inhalt und Aufbau der Liste	1530
4. Aktualisierung	1531
5. Aufklärungspflichten	1531
6. Form, Aufbewahrung und Vernichtung	1531
7. Sanktionen bei Verstößen	1531
VI. Verbot der Marktmanipulation	1532
1. Zweck der Norm	1532
2. Tatbestand	1532
3. Abgestuftes straf- und ordnungswidrigkeitsrechtliches Sanktionssystem	1533
4. Zivilrechtliche Sanktionen	1534
VII. Mitteilungs- und Veröffentlichungspflichten bei Veränderungen des Stimm- rechtsanteils an börsennotierten Gesellschaften	1534
1. Zweck der Regelung	1534
2. Verhältnis zu anderen Publizitätsbestimmungen	1534
3. Darstellung des Tatbestandes des § 33 WpHG	1535
4. Mitteilungspflichten beim Halten von Instrumenten (§§ 38, 39 WpHG)	1540
5. Mitteilungspflichten für Inhaber wesentlicher Beteiligungen	1541
6. Darstellung des Tatbestandes des § 40 WpHG	1541
7. Veröffentlichung der Gesamtzahl der Stimmrechte	1542
VIII. Notwendige Informationen für die Wahrnehmung von Rechten aus Wert- papieren	1543
1. Pflichten der Emittenten gegenüber Wertpapierinhabern	1543
2. Veröffentlichung von Mitteilungen und Übermittlung im Wege der Daten- fernübertragung	1544
3. Übermittlungen von Informationen an Aktionäre auf elektronischem Weg ..	1545
4. Veröffentlichung zusätzlicher Angaben und Übermittlung an das Unter- nehmensregister	1545

	Seite
5. Befreiung durch die BaFin	1546
6. Rechtsfolgen von Verstößen	1546
IX. Rechnungslegungsbezogene Pflichten nach dem WpHG	1546
1. Überblick	1546
2. Geltungsbereich der Vorschriften	1546
3. Jahresfinanzbericht, Konzernjahresbericht	1547
4. Halbjahresfinanzbericht	1547
§ 49 Anleiheemission	
I. Einleitung	1549
1. Grundlagen	1549
2. Rechtsbeziehungen im Überblick	1550
3. Nachträgliche Änderung der Anleihebedingungen	1552
II. Einfache Anleihe	1553
1. Anleihebedingungen als Allgemeine Geschäftsbedingungen	1554
2. Kündigungsregelungen	1554
3. Besicherung, Auflagen	1555
4. Übernahmevertrag	1557
5. Prospekt, Wertpapier-Informationsblatt, PRIIP/Basisinformationsblatt	1558
III. Varianten von Anleihen	1559
1. Verzinsungsvarianten	1559
2. Zero-Bonds	1560
3. Tilgungsformen	1560
4. Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine	1561
5. High Yield Anleihen	1562
6. Asset-Backed Securities	1563
7. ESG Anleihen	1564
§ 50 Going Private – Rückzug von der Börse	
I. Vorbemerkungen	1567
1. Begriff des Going Private und des Delisting	1567
2. Gründe für ein Going Private	1568
II. Die Techniken des Going Private im Einzelnen	1569
1. Allgemeines	1569
2. Das reguläre Delisting	1569
3. Maßnahmen des sog. „kalten (cold)“ Delisting	1574
III. Zusammenfassung	1579
§ 51 Öffentliche Übernahmeangebote	
I. Einführung	1582
II. Anwendungsbereich, Angebotstypen und Zuständigkeit der BaFin	1583
1. Anwendungsbereich	1583
2. Erwerbsangebot, Übernahmeangebot und Pflichtangebot	1585
3. Zuständigkeit der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	1587
III. Der Ablauf eines Angebotsverfahrens nach dem WpÜG	1587
1. Entscheidung zur Abgabe des Angebots	1587
2. Erstellung der Angebotsunterlage, Gestattungsverfahren und Veröffentlichung	1588
3. Annahmefrist	1588
4. Maßnahmen der Zielgesellschaft	1588
5. Nach dem Angebot	1588

	Seite
IV. Einzelheiten	1589
1. Finanzierung des Angebots und Finanzierungsbestätigung	1589
2. Die Veröffentlichung nach § 10 WpÜG	1590
3. Inhalt des Angebots	1594
4. Gestattungsverfahren und Veröffentlichung	1604
5. Information der Zielgesellschaft und Stellungnahme	1606
6. Abwehrmaßnahmen der Zielgesellschaft während des Angebots	1609
7. Verhalten des Bieters während des Angebots	1611
8. Abwicklung des Angebots und Pflichten nach Ablauf der Annahmefrist	1614
V. Rechtsschutz	1614
1. Beschwerdeverfahren gegen die BaFin	1614
2. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten	1617

Teil L. Die AG im Konzern

§ 52 Probleme im faktischen Konzern

I. Überblick: Konzernleitung im Spannungsfeld von Minderheits- und Gläubigerschutz	1622
II. Konzernbildungskontrolle	1623
1. Grundlagen	1623
2. Mitteilungspflichten nach §§ 20 ff. AktG und §§ 21 ff. WpHG	1623
3. Besonderheiten des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes	1626
4. Grenzen der Bildung des faktischen Aktienkonzerns und Haftung des Aktionärs	1626
5. Konzerneingangsschutz in der Obergesellschaft	1629
6. Konzerneingangsschutz bei der Untergesellschaft	1631
III. Die tatbestandlichen Voraussetzungen des Nachteilsausgleichs (§ 311 AktG) ...	1632
1. Abhängigkeit im Sinne des § 17 AktG	1632
2. Kein Vertragskonzern – keine Eingliederung	1634
3. Veranlassung durch herrschendes Unternehmen	1635
4. Nachteil	1639
IV. Rechtsfolgen der Nachteilszufügung	1644
1. Ausgleichspflicht des herrschenden Unternehmens	1644
2. Art und Weise der Ausgleichsgewährung nach § 311 Abs. 2 AktG	1645
3. Unmittelbare Schadensersatzpflicht bei nicht ausgleichsfähigen Nachteilen/ nicht quantifizierbaren Nachteilen	1646
V. Rechtsfolgen des unterbliebenen Nachteilsausgleiches	1647
1. Schadensersatzhaftung des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 1 und 2 AktG)	1647
2. Mithaftung der gesetzlichen Vertreter des herrschenden Unternehmens (§ 317 Abs. 3 AktG)	1650
3. Mitwirkung von Vorstand und Aufsichtsrat der abhängigen AG	1650
4. Verzicht und Vergleich	1651
5. Verjährung	1652
6. Verhältnis zu anderen Vorschriften	1652
VI. Der Abhängigkeitsbericht	1653
1. Funktionen des Abhängigkeitsberichtes als Informationsbasis und Instrument des Präventivschutzes	1653
2. Inhalt des Abhängigkeitsberichts	1655
3. Grundsätze der Berichterstattung	1657
4. Schlussklärung des Vorstandes	1657
5. Rechtsfolgen der Verletzung der Berichtspflicht	1658

	Seite
VII. Die Prüfung des Abhängigkeitsberichtes	1660
1. Allgemeines	1660
2. Prüfung durch den Abschlussprüfer (§ 313 AktG)	1660
3. Prüfung durch den Aufsichtsrat (§ 314 AktG)	1663
4. Sonderprüfung	1664
VIII. Möglichkeiten und Grenzen der einheitlichen Leitung im faktischen Aktien- konzern	1667
1. Kein Weisungsrecht des herrschenden Unternehmens	1667
2. Pflichten des Aufsichtsrates der abhängigen Gesellschaft	1668
3. Treuepflichten des herrschenden Unternehmens bei Ausübung der Konzernherrschaft	1669
IX. Europäische Entwicklung	1669
§ 53 Unternehmensverträge	
I. Überblick	1673
II. Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge	1674
1. Beherrschungsvertrag	1674
2. Gewinnabführungsvertrag	1679
3. Geschäftsführungsvertrag	1680
4. Sicherung der Gesellschaft und der Gläubiger	1681
5. Sicherung der außenstehenden Aktionäre, angemessener Ausgleich	1685
6. Sicherung der außenstehenden Aktionäre, angemessene Abfindung	1689
III. Andere Unternehmensverträge, § 292 AktG	1693
1. Gewinngemeinschaft (§ 292 Abs. 1 Nr. 1 AktG)	1693
2. Teilgewinnabführungsvertrag (§ 292 Abs. 1 Nr. 2 AktG)	1694
3. Betriebspacht, Betriebsüberlassung, Betriebsführung	1695
IV. Abschluss, Änderung und Beendigung von Unternehmensverträgen	1697
1. Vertragsschluss	1697
2. Änderung von Unternehmensverträgen	1701
3. Die Beendigung von Unternehmensverträgen	1701
VI. Anhang: Vertragsmuster	1705
§ 54 Steuerliche Organschaft	
I. Typische Beratungsbereiche	1718
II. Körperschaftsteuerliche Organschaft	1719
1. Voraussetzungen	1719
2. Rechtsfolgen	1745
3. Verfahrensrecht	1764
4. Verunglückte Organschaft	1765
5. Exkurs: Mehrmütterorganschaft	1766
III. Gewerbesteuerliche Organschaft	1770
1. Voraussetzungen	1770
2. Rechtsfolgen	1770
IV. Umsatzsteuerliche Organschaft	1773
1. Allgemeines	1773
2. Anwendungsbereich	1774
3. Voraussetzungen	1775
4. Rechtsfolgen der umsatzsteuerlichen Organschaft	1777
5. Besonderheiten der umsatzsteuerlichen Organschaft bei Insolvenz	1777
V. Grunderwerbsteuerliche Organschaft	1779
1. Voraussetzungen	1780
2. Rechtsfolgen und Verhältnis zu anderen Vorschriften	1781
VI. Musterverträge	1782

Teil M. Die AG als gemeinnütziges Unternehmen

§ 55 Die gemeinnützige Aktiengesellschaft	Seite
I. Allgemeines	1786
1. Rechtsform Aktiengesellschaft im Dritten Sektor	1786
2. Rechtsgrundlagen Gemeinnützigkeitsrecht	1787
3. Verhältnis Gesellschaftsrecht und Gemeinnützigkeitsrecht: AG mit steuerrechtlichem Sonderstatus	1789
4. Steuerliche Privilegierung als Rechtsfolge der Gemeinnützigkeit	1789
5. Gemeinnützige Gesellschaften und Grundrechte	1790
II. Bedingung der formellen Satzungsmäßigkeit und der Kongruenz der tatsächlichen Geschäftsführung	1792
1. Genaue Bestimmung der Satzungszwecke und der Art der Verwirklichung in der Satzung	1792
2. Notwendigkeit der Kongruenz der tatsächlichen Geschäftsführung der gAG	1794
III. Firma, Unternehmensgegenstand, Vermögensbindung und Zweckbetrieb der gemeinnützigen Aktiengesellschaft	1794
1. Firma der gAG	1794
2. Unternehmensgegenstand der gAG	1795
3. Vermögensbindung bei der gAG	1796
4. Zweckbetrieb und gemeinnützige AG	1798
IV. Organe der gAG	1799
1. Vorstand	1799
2. Hauptversammlung	1803
3. Aufsichtsrat	1804
Sachverzeichnis	1807